

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden miteinander in Ebersdorf und Großgarnstadt Sonderausgabe auch für Grub a.F.

Ausgabe 10

September 2024

Sonder-Gemeindebrief

für die Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Ebersdorf, Großgarnstadt
und Grub am Forst

Stimm für Herz- schlag

über 14.000 evangelische
Kirchenmusiker*innen in Bayern
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Evang.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de



Inhalt und Impressum

Auf ein Wort	3-4
Frauenfrühstück	4
Vorstellung Anderson Merklein	5
Jubelkonfirmationen	6-8
50 Jahre Organist: Klaus Müller	9
Krippenspiel in Großgarnstadt	9
Kita Ebersdorf, Außenstelle	10
Jubiläumsgottesdienst in Grub	11
Gottesdienst mit Erzählkiste	11
Gottesdienste in den Gemeinden	12-13
Kindergarten Grub	14
KV-Wahl Grub	15
Senioren- und Bibelkreis Grub	16
Kirchenleuchten	17
Kita-Neubau Grub	18
Vorschulkinder Grub	18
Kirche mit Kindern in Grub	19
Abschied Pfarrerehepaar Neeb	20
Tauf-Erinnerungsgottesdienst	21
Heckenschnitt FH Ebersdorf: DANKE	22
Freud und Leid	23
Heckenschnitt FH Großgarnstadt	24

Impressum und Information

Der Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Ebersdorf und Großgarnstadt erscheint vierteljährlich und wird von einem ehrenamtlichen Team an alle Haushalte der beiden Kirchengemeinden verteilt.

Redaktion:

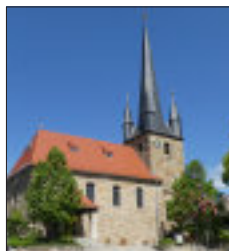
Pfr. Neeb, Diakon von Brockdorff,
Pfrin. Zeiß-Horbach
Mitarbeiter der Kirchengemeinden
Ebersdorf, Großgarnstadt und Grub a.F.

Layout: Carmen Knoch

Bilder: Gemeindebrief.evangelisch.de,
elkb.de, privat, Jubelkonfirmation
Ebersdorf: Fotostudio Andrea Wöhner

So erreichen Sie außerhalb der Bürozeiten unsere Seelsorger:

Pfarrer Neeb (V. i. S. d. P.):
Tel. 0 95 62 / 4 04 07 24
Diakon Ulrich von Brockdorff
01573 / 7269790



Druck: Druckerei Nötzold, Neustadt;
Auflage: 3.850 Exemplare

Weitere Informationen auf unserer
Internetseite: www.kirche-ebersdorf.de

Pfarramt Ebersdorf:

Pfarramtssekretärin Carmen Knoch
Am Lindlein 1,
96237 Ebersdorf b. Coburg
Tel.: (09562) 1372, Fax: (09562) 1310
Email: pfarramt.ebersdorf-co@elkb.de

Bürozeiten: Di., Mi. u. Fr. 10 – 12 Uhr,
Donnerstag 15 – 18 Uhr

Zusätzlich in dieser Ausgabe:

Pfarramt Grub am Forst

Pfr.-Sekretärin:
Sabine Schwarz
Obere Kirchgasse 1
96271 Grub a. F.
Tel. (09560) 225

Email: pfarramt.grub@elkb.de
Bürozeiten Grub am Forst:
Dienstag 9 – 11 Uhr,
Mittwoch 16 – 18 Uhr



Ich bin – wieder – da!

Liebe Mitchristen,
liebe Gemeindeglieder!

Wie schön war es, als ich im Gottesdienst am 26. Mai 2024 in viele vertraute Gesichter blicken konnte! Es herrschte eine frohe Stimmung. Die Kirche war gut gefüllt. Viele Loblieder haben wir zusammen gesungen. Seitdem sind mir immer wieder Menschen mit einem Lächeln auf dem Gesicht entgegengekommen und haben gesagt: Wie schön, dass Sie wieder da sind. Das tut mir gut. Ja, ich bin wieder da. Gott sei Dank. Die lange Zeit der Krankheit ist vorbei und ich kann wieder als Pfarrerin arbeiten. Ich werde die Tagesstruktur meiner Arbeitszeiten etwas verändern, um – so Gott will – gesund zu bleiben. Manch einer hat mich angesprochen und von einer ähnlichen Phase im Leben erzählt, bei der es nicht so ging, wie man wollte. Man schlittert hinein und merkt es zunächst gar nicht oder denkt, das wird schon wieder. Burnout oder Depression, so lauten die Begriffe dafür, doch wie es einem dabei geht, und welche Kraft und Hilfe man braucht, um davon wieder frei zu werden, das wissen nur die, die es selbst erlebt haben. Selbst Angehörige merken oft erst spät, dass ärztliche Hilfe nötig ist. Das Thema Depression ist mit einem Tabu versehen, man spricht nicht offen darüber, obwohl jeder sechste Mensch in Deutschland einmal im Leben eine Depression erleidet. Es ist eine Volkskrankheit, sagte mir mein Arzt. Aber es gibt Hilfe dank guter Kliniken, Psychologen und Ärzte. Ich möchte dazu beitragen, dass die Kenntnis dieser Krankheit größer wird. Denn mit dem nötigen Wissen verliert sie schon einen Teil ihres Schreckens.



Ich bin – wieder – da. Das ist für mich ein fröhlicher Satz, weil ich wieder das tun kann, was ich gerne tun möchte. Dazu gehört die Musik, dazu gehört meine Arbeit als Pfarrerin, dazu gehört die Begegnung mit Ihnen, dazu gehört es, etwas genießen zu können und über die Wunder der Natur zu staunen.

„Ich bin da!“ So spricht Gott zu Mose, als er am Rande der Steppe einen Dornbusch sieht, der brennt und doch nicht verbrennt. Ein Wunder, eine Offenbarung Gottes. Gott gibt seinen Namen preis an Mose. Gottes Name bedeutet: Ich bin da! Staunen und Erschrecken erfassen Mose. Wie kann er, ein sterblicher Mensch, dem großen und unfassbaren Gott so nahekommen? Wieso gerade er? Was hat das zu bedeuten? Im Namen Gottes steckt der Zuspruch: Ich bin – für dich – da! Für dich, Mose! Für dich, Mensch, der du ein Geschöpf Gottes bist – für dich, der du heute diese Zeilen liest. Dieses Versprechen Gottes zieht sich durch die ganze Bibel, durch das Alte wie das Neue Testament. Jesus zeigt es deutlich, in seinen Worten und durch seine Taten. Er ist das Licht für die Welt. Er ist das Brot des Lebens – lebensnotwendig für uns. „Ich bin – für dich – da.“ Dieses Versprechen Gottes gilt auch in dem Moment, wo man

Auf ein Wort, Einladung Frauenfrühstück Ebersdorf

selbst schwach ist oder krank, traurig oder verzweifelt, mutlos oder erstarrt. Irgendwann kommt der Moment, wo einen dieser kleine Satz, der Name Gottes „Ich bin – für dich – da“ anrührt. Und irgendwann wird man ihm antworten, fröhlich, als eines der vielen Kinder Gottes. So hat es 1735 Johann Jakob Rambach getan in dem Lied „Ich bin getauft auf deinen Namen“. Wir singen es immer bei der Konfirmation:

„Ich gebe dir, mein Gott, auf's neue /
Leib', Seel und Herz zum Opfer hin;
Erwecke mich zu neuer Treue / und
nimm Besitz von meinem Sinn. /
Es sei in mir kein Tropfen Blut, / der
nicht, Herr, deinen Willen tut.“ (Evang.
Gesangbuch 200,5)

Ihre Pfarrerin Dr. Auguste ZeiB-Horbach.

P.S. Wussten Sie, dass das Evangelische Gesangbuch heuer seinen 500. Geburtstag feiert? Natürlich hat es sich in diesem halben Jahrtausend immer wieder verändert.

Foto: Lotz



Quelle: www.kirchenmusik-wuerttemberg.de

Frauenfrühstück
21. September 2024 um 9 Uhr
im EGZ, Ebersdorf

THEMA:
„Umarme deine Wut“

Referentin: Susanne Ehrenspeck

Liebe Gemeinde,

ich freue mich sehr, mich Ihnen als neuer Kirchenmusiker mit Schwerpunkt Christliche Populärmusik für die Pfarrei Ebersdorf-Großgarnstadt und Region vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Anderson Merklein, ich bin 33 Jahre alt, gebürtiger Brasilianer mit deutschen Wurzeln und lebe seit fast 10 Jahren in Weimar mit meinen zwei Töchtern und meiner Frau.

Von Herzen freue ich mich darauf, mit Ihnen den Glauben durch Musik zu leben und die vielfältigen Facetten, die die Kirchenmusik bietet, gemeinsam mit Ihnen in verschiedenen Projekten, Gruppen und Veranstaltungen zu gestalten.

Meine musikalische Laufbahn begann in der lutherischen-evangelischen Kirche als Kantor der Bom-Pastor-Gemeinde in Curitiba, Brasilien. Zudem habe ich langjährige Erfahrung als Leiter vieler Projekte und der Musikakademie des kirchlichen Vereins „Escola-Popular“ in Weimar.

Diese Erfahrungen möchte ich nun gerne in eure Gemeinden einbringen, stets offen dafür, auch Neues zu lernen und zu schaffen. Meine Familie und ich freuen uns auf die Begegnungen und darauf, das Coburger Land zu unserer neuen Heimat zu machen.

Bis bald!

Herzliche Grüße, Anderson Merklein



**Einführung
von Kirchenmusiker
Anderson Merklein
und
Ehrung
von Organist Klaus Müller
Am 22. September 2024
17.00 Uhr
Ev. Kirche Großgarnstadt**

Jubelkonfirmation in Ebersdorf am 2. Juni 2024



Silberne Konfirmation
(Konfirmationsjahr 1999)



Eiserne Konfirmation
(Konfirmationsjahr 1959)



Goldene Konfirmation
(Konfirmationsjahr 1974)



Gnadene Konfirmation
(Konfirmationsjahr 1954)



Diamantene Konfirmation
(Konfirmationsjahr 1964)



Kronjuwelene Konfirmation
(Konfirmationsjahr 1949)

Jubelkonfirmation in Großgarnstadt am 9. Juni 2024



Silberne Konfirmation
(Konfirmationsjahr 1999)



Diamantene Konfirmation
(Konfirmationsjahr 1964)



Goldene Konfirmation
(Konfirmationsjahr 1974)



Jubelkonfirmation

Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir
nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat
noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und
deine **Treue** ist groß. «

KLAGELIEDER 3,22-23

Monatsspruch OKTOBER 2024

Jubelkonfirmation in Grub a.F.

Bei herrlichem Sommerwetter feierten zahlreiche Christen aus nah und fern ihre Jubelkonfirmation in Grub am Forst in einem festlichen Gottesdienst mit Pfarrer Neeb. Sie gingen gemeinsam zum Abendmahl und wurden gesegnet für den weiteren Lebensweg. Die Freude über das Wiedersehen und den schönen gemeinsamen Tag war groß, wie man an den Fotos sehen kann.

Die Spende der Jubilare kommt in diesem Jahr dem Erhalt der Kirche, insbesondere des Turmes sowie der Anschaffung neuer Strahler (Außenbeleuchtung) zugute.



Silberne
Konfirmation
(Konfirmationsjahr
1999)

Eiserne, Gnadene
und Kronjuwelene
Konfirmation



Goldene Konfirmation
(Konfirmationsjahr 1974)



Diamantene Konfirmation
(Konfirmationsjahr 1964)

Klaus Müller – seit 50 Jahren auf der Orgelbank

Nicht viele werden sich an die Zeit erinnern, als Klaus Müller noch nicht auf der Orgelbank gesessen ist.

Bald nach der Konfirmation wurde Klaus Müller vom damaligen Pfarrer zum Orgeldienst verpflichtet.

Da Klaus schon Akkordeon und Klavier spielte, war Pfarrer Häffner der Meinung, dass es doch ein Leichtes wäre, auch das Spielen der Kirchenorgel zu erlernen.

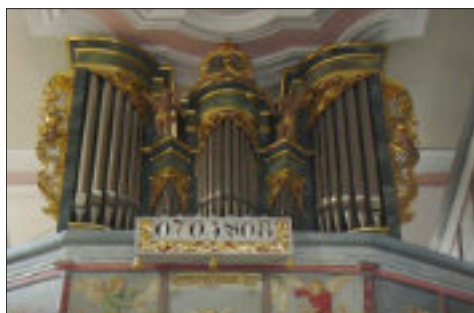
Zunächst in Grub a.F. und Untersiemau, aber dann bald in Großgarnstadt, war Klaus Müller von der Orgel nicht mehr wegzudenken.

Mit großer Treue und viel Gelassenheit begleitet Klaus Müller den Gemeindegesang bei den unterschiedlichsten Gelegenheiten.

Auch von manchen „Allüren“ des Großgarnstadter Instruments – wie auch spontanen Sonderwünschen der Liturgen – lässt sich der routinierte Organist niemals aus der Ruhe bringen.

Von ganzem Herzen danken wir Klaus Müller für seinen treuen Dienst und wünschen ihm noch viele weitere schöne Jahre auf der Orgelbank!

**Am 22. September 2024
um 17.00 Uhr werden wir
Herrn Müller im Gottesdienst
in Großgarnstadt für seinen
langjährigen Einsatz ehren.**



Krippenspiel in Großgarnstadt

Dieses Jahr wollen wir wieder ein Musical in der Großgarnstadter Kirche als Krippenspiel aufführen.

Die Proben sollen wieder ab

3. November Sonntag vormittags stattfinden.

Bei Interesse gerne schon jetzt bei Jacqueline Karbach unter 0160/97710156 anmelden.



Hier ist Schluss!



Eine wunderschöne Reise mit vielen ereignisreichen, herzlichen, abenteuerlichen und unfassbar schönen Augenblicken geht zu Ende.



Für einige geht es in die Schule, für ein paar andere geht es ins neue Kinderhaus nach Großgarnstadt, für den Rest geht es ins Haupthaus der Kinderwelt.

Für jeden von uns geht es weiter und auch auf diesen Weg wollen wir nochmals DANKE sagen! 🎈

Wir bedanken uns für so einen zahlreichen Besuch unseres Abschiedsfestes, ohne die Hilfe unseres Elternbeirates wäre das nicht möglich gewesen. Die Kinder hatten eine Menge Spaß - eine Hüpfburg, ein Eiswagen, eine Wasserstation, ein Schminkstand, ein Glücksrad, laute Musik und schönes Wetter

machten es zu etwas Einzigartigem. Danke an Herrn Pfarrer Neeb, dem Bürgermeister, dem Kirchenvorstand und Kollegen aus der Kinderwelt, die an diesem Tag auch dabei waren, wir haben uns sehr gefreut.

Es werden noch die letzten Kisten gepackt, dann heißt es endgültig - Salute Alles Gute - !

Es hat jedem einzelnen weitere Erfahrungen gegeben und Freude bereitet.

Eure Außenstelle der Kinderwelt
(Kinderwelt 2)





Im 701. Jahr: Gottesdienst mit Peter Mierdel

Am 27. Oktober 2024 um 10 Uhr wird
Pfarrer Peter Mierdel als Gastprediger in Grub am Forst
erwartet.

Zu diesem Gottesdienst sind auch
die Großgarnstadter recht herzlich eingeladen.

Nach dem Gottesdienst gibt es
Kirchenkaffee im Haus der Begegnung.

Peter Mierdel war eine Zeit lang neben seiner Hauptaufgabe als Gemeindepfarrer von Großgarnstadt der „zweite Pfarrer“ in Grub mit einem eigenen Sprengel, Präparandenunterricht und manch anderem. Dazu gehörte auch die Übernahme der Vertretung in der Vakanzzeit. Da er im Jubiläumsjahr „700 Jahre St. Ägidius-Kirche Grub am Forst“ verhindert war, wird er nun ein Jahr später mit uns Gottesdienst feiern – wir freuen uns!



- NEU IN GROSSGARNSTADT -

Gottesdienst mit Erzählkiste für Kinder

am 20. Oktober und 10. November
jeweils um 10 Uhr.

Keine Angst. Hier werden die
Erwachsenen nicht eingeladen,
sondern die Kinder (gerne auch
die Eltern 😊) in den Gottesdienst
herzlich eingeladen.

Die Erzählkiste wird während des
Gottesdiensts von den Kindern
gemeinsam mit Jacqueline Karbach
geöffnet.



Gottesdienst mit Erzählkiste

Wir freuen uns, wenn du/Sie zur Premiere am 20. Oktober kommst/kommen.

Gottesdienste Ebersdorf, Großgarnstadt und Grub

	Ebersdorf	Großgarnstadt	Grub a. Forst
1. September 14. So.n.Tr.	10.00 Uhr	9.00 Uhr	14.00 Uhr, Kelterhausfest
8. September 15. So.n.Tr.	eingeladen	10.00 Uhr	9.00 Uhr
15. September 16. So.n.Tr.	9.00 Uhr	eingeladen	10.00 Uhr
22. September 17. So.n.Tr.	17.00 Uhr Evang. Kirche Großgarnstadt		9.00 Uhr
29. September 18. So.n.Tr.	14.00 Uhr Gottesdienst in Ebersdorf, St. Laurentiuskirche Verabschiedung Pfarrer und Pfarrerin Neeb		
6. Oktober 19. So.n.Tr., Erntedank	10.00 Uhr	9.00 Uhr	14.00 Uhr
13. Oktober 20. So.n.Tr.	eingeladen	10.00 Uhr	9.00 Uhr
20. Oktober 21. So.n.Tr., KV-Wahl	9.00 Uhr	10.00 Uhr	10.00 Uhr Mit Abendmahl
27. Oktober 22. So.n.Tr.	17.00 Uhr	eingeladen	10.00 Uhr (Pfr. Mierdel) Jubiläumsgottesdienst
31. Oktober Reformationstag	18.00 Uhr Radiogottesdienst in der Moritzkirche Coburg mit Landesbischoff Kopp		



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kindergottesdienst in Ebersdorf

14. September und 5. Oktober

16. November und 7. Dezember

Jeweils von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Im EGZ, Am Lindlein 1, Ebersdorf

Änderungen sind aufgrund der Vertretungs-Situation kurzfristig möglich.
Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen im Wochenblatt.

	Ebersdorf	Großgarnstadt	Grub a. Forst
3. November 23. So.n.Tr.	10.00 Uhr	9.00 Uhr	eingeladen
10. November Drittlt. So. d. Kirchenj.	eingeladen	10.00 Uhr	9.00 Uhr
17. November Vorlt. So. d. Kirchenj.	9.00 Uhr	eingeladen	10.00 Uhr
20. November Buß- und Betttag	19.00 Uhr Gottesdienst in Grub a. Forst mit Beichte und Hlg. Abendmahl		
24. November Letzter So. d. Kirchenj.	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr
1. Dezember 1. Advent, KV-Einführung	10.00 Uhr	eingeladen	10.00 Uhr
4. Dezember Mittwoch	19.00 Uhr „Kirchenleuchten“ (ökum. Abendandacht) in Grub a.F., ev. Kirche		
8. Dezember 2. Advent	eingeladen	10.00 Uhr	9.00 Uhr
12. Dezember Donnerstag	19.00 Uhr „Kirchenleuchten“ (ökum. Abendandacht) in Großgarnstadt, ev. Kirche		
15. Dezember 3. Advent	9.00 Uhr	eingeladen	10.00 Uhr
19. Dezember Donnerstag	19.00 Uhr „Kirchenleuchten“ (ökum. Abendandacht) in Grub a.F., kath. Kirche		



**KIRCHE MIT
KINDERN
IN GRUB**

Kindertage in Grub
Samstag, 5. Oktober und 9. November 2024
von 10 Uhr bis 13 Uhr

Kindergottesdienst mit Krippenspielproben
jeden Sonntag im Advent um 10 Uhr

Ein Suchbild:

Who is Who? Wer erkennt sich selbst oder andere?



Foto: Sommerfest mit Spielhalle Kindergarten Grub am Forst

Wissenswertes und Interessantes vom alten Kindergarten

Bei den Baggerarbeiten für die neue Kindertagesstätte wurde der Rest einer Mauer gefunden. Unser Krippenleiter Daniel Huxoll erklärt hierzu: „Bei dem Fund handelt es sich um das Fundament der ehemaligen Spielhalle des Kindergartens. Es war eine Art überdachter Außenspielbereich. Die Spielhalle wurde erst einige Jahre nach Errichtung des Kindergartens ungefähr Anfang/Mitte der 1960er Jahre errichtet und im Jahr 1978/1979 im Zuge des Erweiterungsbaues (3. Gruppe, Turnraum) wieder abgerissen.

Es war ein längliches Gebäude in Ost-West Ausrichtung, das auch einen Schlafraum enthielt.

Nach Erzählungen hatte die Spielhalle einen Sandboden, der furchtbar staubig war, da er durch das Dach nie nass wurde. Es müssen zwei Spielgeräte, ein Klettergerüst (?) und ein Karussell in Form eines Fliegenpilzes in der Halle gestanden haben. Das Karussell wurde vom Personal hinter vorgehaltener Hand auch ‚Kotzmühle‘ genannt, da den Kindern reihenweise schlecht wurde.“

Wer weiß noch mehr?

Wer hat noch mehr Bilder vom Kindergarten?

Bitte bei unserem Chronisten Harald Ostrow oder im Pfarramt melden!

Kirchenvorstandswahl in Grub am Forst

Am 20. Oktober 2024 finden in ganz Bayern die Wahlen zum Kirchenvorstand statt. Als Mitglied unserer Kirchengemeinde können Sie entweder per Briefwahl oder vor Ort wählen. Die Wahlunterlagen erhalten Sie per Post.

Der Kirchenvorstand (KV) ist das Leitungsgremium der evangelischen Kirchengemeinde: der KV setzt sich für die Bedürfnisse der Gemeindemitglieder ein und repräsentiert die evangelische Kirche vor Ort. Der Kirchenvorstand trägt die Verantwortung und trifft verbindliche Entscheidungen für alle Aufgaben und Aktivitäten, für rechtliche, finanzielle und geistliche Fragen der Gemeinde.

So hat der Kirchenvorstand im Jubiläumsjahr 2023 „700 Jahre St. Ägidius-Kirche“ maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen.

Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher sind im Ehrenamt tätig. Sie sind im Gottesdienst beteiligt, sie gestalten Kontakte zu den Menschen am Ort, zur politischen Gemeinde und zu Vereinen. Von daher kommen zu den regelmäßigen Kirchenvorstandssitzungen, die je nach Kirchengemeinde zwischen viermal jährlich bis monatlich stattfinden, Termine wie Einführungen, Verabschiedungen, Einweihungen, Kontakte zu den Gruppen und Kreisen in der Gemeinde, ökumenische Kontakte und gemeinsame Aktionen.



Folgende Personen stellen sich in Grub am Forst zur Wahl:

Dirk Alex, 52, Leitender Angestellter, im KV seit 2006

Michael Dietrich, 78, Pfarrer i.R. / Studiendirektor a.D., im erw. KV seit 2018

Bastian Heinlein, 31, Logistikmeister / Supportmitarbeiter

Andrea Huxoll, 66, kaufm. Angestellte i.R., im KV seit 2000

Ulrich Kieser, 56, Maschinenschlosser, im KV seit 2018

Christina Luther, 64, Küchengehilfin

Felix Lux, 40, Betriebswirt / Versicherungskaufmann

Erika Rabenstein-Kornherr, 61, Erzieherin, im KV seit 2018

Simone Riedel, 37, Erzieherin, im KV seit 2018

Christian Westphal, 58, Disponent, im KV seit 2012

Helen Winkelmann, geb. Kreisler, 37, Arbeitsvermittlerin im Jobcenter

Foto: Kandidierende Kirchenvorstand Grub am Forst 2024

Bildrechte: Angelika Dietrich



**Bei uns in Grub am Forst
am 12.9.2024 um 14.00 Uhr
beim Seniorentreffen!**

Wir sind fünf Frauen, im Alter zwischen 60 und 70 Jahren, und haben ein Hobby entdeckt, nämlich Veehharfen-Spielen. Weil es uns so viel Freude macht, treffen wir uns einmal wöchentlich zum Proben.

Was ist eine Veeh-Harfe? Ein Musikinstrument mit Saiten (Harfe), das aber, ähnlich wie eine Zither, auf Tisch oder Schoß liegt, und für das man keine No-



tenkenntnisse braucht. Sondern die Melodie liegt, als unterschiedlich große Punkte („Noten“) markiert, unter den Saiten, so dass man nur von Punkt zu Punkt zupfen muss. Das ist Teil unseres Namens.

Das Instrument wurde in den 80er Jahren von Herrmann Veeh für seinen Sohn mit

Down-Syndrom entwickelt und hat sich schon deutschlandweit verbreitet.

Wir hatten auch schon Auftritte in Seniorenheimen und Seniorenkreisen und die Damen und Herren waren stets begeistert. Ebenso haben wir in der Kirche unser Bestes gegeben, z.B. bei der Jubelkonfirmation. Unser Ziel ist, den Menschen eine Freude zu bereiten.

Wir spielen Psalmen, Volkslieder, Weihnachtslieder und auch Schlager.

**Eure Zupfnudeln:
Carola, Inge, Christine,
Roswitha und Pia,**

Evang. Salvatorgemeinde Untersiemau

Logo und Shirts made by Werbereich, Redwitz



**Kirchengemeinde Grub
im Jahr 2024
wo: Haus der Begegnung
Beginn: 14.00 Uhr**

12. September

10. Oktober

14. November (Fischessen)

12. Dezember (Adventsfeier)



Notopfersammlung in Grub wird nicht mehr an der Haustür gesammelt!

Der Kirchenvorstand Grub hat beschlossen, das „Notopfer“ künftig nur mehr über den Gemeindebrief zu erbitten.

Wenn Sie die Kirchengemeinde Grub für die Arbeit vor Ort gerne finanziell unterstützen möchten, dann können Sie das als Barspende tun oder per Überweisung auf das Konto der Kirchengemeinde Grub, IBAN: DE 51 7836 0000 0006 4006 12, BIC: GENODEF1COS, Stichwort: Notopfer

Ökumene

Ein gemeinsames Treffen von Vertretern der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden ergab ein großes Interesse an der Fortführung und Ausweitung der ökumenischen Kontakte.

Vereinbart wurde:

Die ökumenischen Andachten im Advent „Kirchenleuchten“ werden weitergeführt. Die erste dieser meditativen Andachten findet am 4. Dezember 19.00 in der evangelischen Kirche St. Ägidius in Grub statt.

Eine ähnliche Reihe für die Passions- und Fastenzeit wird angedacht.

Wir freuen uns, wenn sich Gemeindeglieder melden, die bei der Gestaltung dieser Andachten mitarbeiten möchten (z.B. Übernahme von Lesungen).

Vorschau

KirchenLeuchten



4. Dezember
St. Ägidius
Grub a. F.

12. Dezember
Ev. Kirche
Großgarnstadt

19. Dezember
St. Joseph
Grub a. F.

Anschließend
Gemütliches
Beisammensein
mit Glühwein
und mehr

Besser als jeder Fernsehfilm: Wenn die Bagger rollen



Die Bauarbeiten für den Neubau des Evangelischen Kindergartens Grub am Forst sind in vollem Gange. Die Kinder können hautnah miterleben, wie das neue Haus entsteht.

Die freundlichen Bauarbeiter haben es allen Kindern ermöglicht, einmal im Bagger mitzufahren. Das war ein aufregendes Erlebnis!

Vielen Dank an die netten Baggerfahrer!

Auf dem Foto sind die Kinder der Sonnenblümchengruppe zu sehen.

Abschied der Vorschulkinder

Im Juli wurden die Vorschulkinder des Evang. Kindergartens Grub am Forst verabschiedet.

Eine Woche lang fanden mit den Vorschulkindern verschiedene Aktionen statt. Dazu gehörten:

- das Schulranzenfest
- ein Besuch auf der Waldbühne Heldritt
- ein Besuch der Schule und ein Ausflug mit den Schulkindern nach Niederfüllbach auf den Spielplatz
- das Aufhängen der selbst bemalten Zaunlatten



Am Ende der aufregenden Woche stand am Freitag, das Übernachtungsfest im Kindergarten an. Am nächsten Morgen wurden die Kinder von ihren Eltern und den zukünftigen Vorschulkindern in der Kirche mit einem feierlichen Gottesdienst verabschiedet. Am Ende gab es für alle jetzt Schulkinder und alle jetzt Vorschulkinder eine kleine Zuckertüte.



Aktionen der „Kirche mit Kindern“ in Grub am Forst



wir laden Euch ganz herzlich ein zu unseren Kindertagen im HdB (Haus der Begegnung)

am Samstag, den 05.10.2024 und

am Samstag, den 09.11.2024

jeweils von 10 bis 13 Uhr.

Eingeladen sind alle Kinder von 4 – 10 Jahren.

Wir werden Geschichten hören, singen, spielen, basteln und gemeinsam essen. – Bitte bringt eine Federmappe mit Schere, Kleber und Stiften mit.

Meldet Euch im Evang. Pfarramt Grub, Tel. 09560/225 (bitte Name, Alter, Rufnummer, auch auf den Anrufbeantworter sprechen) oder schreibt eine Mail an pfarramt.grub@elkb.de.

Das Kindertag-Team freut sich auf Euch!

Gesonderte Einladungen erfolgen vor den jeweiligen Kindertagen.



Auch ein **Krippenspiel** am Heiligen Abend um 15 Uhr wollen wir wieder mit euch vorbereiten. Dazu sind folgende Proben im Kindergottesdienst geplant:



Grafik: Pfeffer

Proben:

Sonntag, 24.11., 10 Uhr

Sonntag, 01.12., 10 Uhr

Sonntag, 08.12., 10 Uhr

Sonntag, 15.12., 10 Uhr

Sonntag, 22.12., 10 Uhr



Grafik: Pfeffer

Abschied Pfarrersehepaar Neeb

Kurz aber intensiv

Pfarrer Andreas Neeb folgt seiner Frau Ende September in den Raum München.

„Die Zeit in Ebersdorf war kurz aber intensiv“, sagt der Pfarrer über die gut viereinhalb Jahre in der Pfarrei Ebersdorf-Großgarnstadt.



Foto: privat

Abschied mit Ansage

Dass auch sein Abschied anstand, war schon im September 2023 – mit dem Wechsel von Pfarrerin Kathrin Neeb auf die Stelle der theologischen Referentin der Landessynode – klar.

„Es hat ja nun doch ein bisschen länger gedauert als erwartet, bis sich im Raum München mit Markt Schwaben eine geeignete Stelle für mich gefunden hat“, meint Andreas Neeb. „Aber dafür blieb in dem guten Jahr Gelegenheit, noch einig- es »auf die Schiene zu setzen«.“

Attraktive Gemeinde

Für die Nachfolge ist das Haus gut be- stellt:

- Die Landesstellenplanung ist abge- schlossen.

- Die Pfarrei mit Großgarnstadt läuft.
- Wir sind auf der Zielgeraden zur Ge- meindezusammenlegung.
- Mit Diakon und Kirchenmusiker gibt es ein multiprofessionelles Hauptamtlich- enteam.
- Der Kindergarten wurde an den Evang. Zweckverband übergeben, was neben der Gemeindezusammenlegung eine zusätzliche Vereinfachung bedeutet.

„Insgesamt ist es gelungen, die Pfarrstel- le attraktiv und zukunftsfähig aufzustel- len! Dafür möchte ich vor allem dem un- ermüdlichen Einsatz der Kirchenvorstän- de, des Diakons, der Pfarramtssekretärin und der vielen engagierten Neben- und Ehrenamtlichen danken.

Ohne ihren Einsatz wäre es nicht gelun- gen!

Wege in die Zukunft

„Ich denke, dass in Zukunft das Augen- merk auf dem Gemeindeaufbau und der weiteren regionalen Entwicklung liegen wird“, sagt der Pfarramtsführer, „hier fin- det der neue Kirchenvorstand, der am 1. Advent sein Amt antreten wird, ein inter- essantes Arbeits- und Ehrenamtliche ein weites Betätigungsfeld.“

Es bleibt Dankbarkeit

„Wir sind sehr dankbar für die gute Zeit in Ebersdorf und Großgarnstadt! – Dank- bar, für die vielen bereichernden Begeg- nungen, die vertrauensvolle Zusammen- arbeit und vor allem für Gottes Geleit in diesen gut viereinhalb Jahren – und na- türlich darüber hinaus!“

Herzlich,

Ihr Pfarrehepaar Neeb

Tauf-Erinnerungs-Fest mit zwei Kinderchören



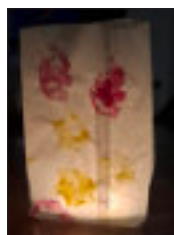
Foto: Müller

Wer am 21. Juli bei bestem Sommerwetter auf dem Sportplatz von Oberfüllbach erschien, konnte einen fröhlichen Gottesdienst miterleben. Diakon Brockdorff erinnerte an die Bedeutung der Taufe, die Kinder durften ihre Taufkerzen entzünden und alle konnten sich mit Salböl segnen lassen. Die Gastfreundschaft der Oberfüllbacher ging mit der Bereitstellung von Bratwurst und Co weiter.



Foto: Müller

Der Evangelische Kinderchor von Grub am Forst bereicherte gemeinsam mit den Gotteskindern aus Großgarnstadt das Tauf-Gedächtnis-Fest.



Nach dem Gottesdienst wurden mit den Kindern noch Laternen gebastelt

Foto: Karbach

Während des Gottesdienstes sangen beide Chöre gemeinsam passend zum Thema Taufe u.a. „Vergiss es nie: dass du lebst, war keine eigene Idee“.

Im Anschluss an den Gottesdienst unterhielten beide Chöre noch mit jeweils eigenen Darbietungen. Die Kinder vom Kinderchor Grub rockten zu den Liedern „Ich bleib am längsten wach“ und „Die Dinos woll'n euch tanzen sehen“.

Der Kinderchor Grub probt dienstags 15.30 -16.15 Uhr mit viel Spiel und Spaß im HdB. Neue, singfreudige Kinder sind bei uns jederzeit herzlich willkommen! Schaut doch gerne mal zum Schnuppern vorbei! Bitte vorherige Anmeldung.

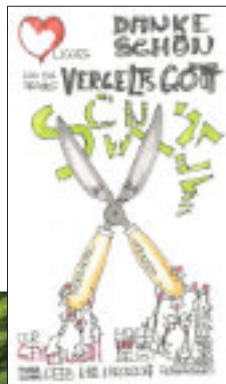
Simone Riedel

Kontakt: 0160 96903029



Foto: Dietrich

**Die Kinderchöre in Großgarnstadt proben immer freitags:
15.45 Uhr: Musikknirpse
16.30 Uhr: Kinderchor „Gotteskinder“
Kontakt: Jacqueline Karbach
0160/97710156**



Friedhofsheckenschnitt 2024

Auch in diesem Jahr fanden sich etliche Helferinnen und Helfer zum Heckenschnitt ein. Unterstützung erhielten wir wieder von unseren Konfirmanden und Konfirmandinnen. Dank der fleißigen Schneider wurden die Hecken zügig eingekürzt und das Schnittgut von den Jugendlichen und weiteren Mithelferinnen und Helfern zur Abfuhr gebracht.

Viele Hände machen der Arbeit schnell ein Ende und so war in erstaunlich kurzer Zeit der Friedhofsheckenschnitt erledigt. Vor allem auch, weil unser unermüdlicher Friedhofswart bereits einige der Hecken vorab geschnitten hatte. Bei einer kräftigen Brotzeit konnten sich alle stärken, sich von der anstrengenden Arbeit erholen und sich unterhalten.

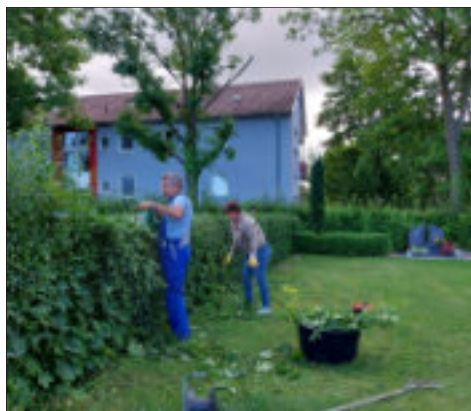
Jürgen Lindner hatte wieder eine fröhliche Dankurkunde für die Mithilfe gestaltet und überreichte sie an alle Teilnehmenden. Sie ist immer eine schöne Erinnerung an diesen Tag. Danke dafür!

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, namentlich bei Harry Reißweber für die Grüngutab-



fuhr, bei der Gemeinde Ebersdorf für die Heckenschere, bei Gerlinde Lodes für die Organisation der schmackhaften Brotzeit und nicht zuletzt bei unserem Friedhofswart Alexander Asselborn für die gute Vorbereitung der Maßnahme und die große Unterstützung.

Der Friedhofsausschuss





Der Friedhof in Großgarnstadt braucht einen Heckenschnitt!

Liebe Friesendorfer, Kleingarnstadter,
Oberfüllbacher und Großgarnstadter:
Helfen bitte auch Sie mit!

21. September 2024, ab 8 Uhr

*Wir freuen uns über zahlreiche fleißige Helferinnen und Helfer.
Wenn möglich, bitte Scheren, Schubkarren, Rechen und Besen mitbringen.*

Für Verpflegung und Getränke wird selbstverständlich gesorgt

Weitere Information erhalten Sie im
Evang. Pfarramt Ebersdorf: Tel. 09562 1372